

## Bemerkungen über *Merodon Narcissi* Fabr.

Von **P. Fr. Bouché.**

Nachdem diese Art, welche eigentlich südeuropäisch ist, seit einigen Jahren durch Einführung der Zwiebeln von *Narcissus niveus* aus Italien und dem südlichen Frankreich, in meinen und einigen andern Gärten einheimisch geworden; habe ich mich durch Erziehung derselben in vielen Exemplaren überzeugt: dass sie in Ansehung der Farbe und Zeichnung eine grosse Menge Abarten hervorbringt und dass daher *M. ephippium*, *transversalis*, *nobilis*, *constans*, *ferrugineus*, *flavicans* und *rufus* Meigen nichts als Varietäten von *Narcissi* sind. In der Lebensweise und in der Gestalt der Larve und Puppe sind durchaus keine Unterschiede zu entdecken. Bei der Fliege sind überall Zwischenstufen und Uebergänge zu finden.

Die auf alle Varietäten passende Diagnose von *M. Narcissi* wäre etwa folgende:

Metallisch-schwarz oder dunkelgrün, dicht haarig; Kopf halbkuglig, aufgebogen, glänzend-schwarz, nackt; drittes Fühlerglied schiefgestutzt, abgerundet; die Augen gelbhaarig, beim Manne zusammenstossend. Die Buckel der Mittelbrustseiten gelb behaart. Flügel fein gerollt, nackt. Schüppchen gelb gefranzt. Beim Weibe haben die Hinterschienen unten einen Höcker und am Ende einen gekrümmten Zahn. Länge 6'''.

### Varietäten:

- a) Mann. Behaarung dunkel-goldgelb, Untergesicht blassgelb, Schenkel schwarz; Schienen und Füsse aussen grau. Flügelrippen schwarzbraun, erste Mittelrippe rothbraun. *M. Narcissi* Meig. Weib. Behaarung, Stirn und Hinterschienen schwarz. Schenkel innen gelb. Hinterleib blasser wie beim Manne.
- b) Mann wie a. Schienen und Füsse fast ganz schwarz. *M. ferrugineus* Meig. Weib. Dritter Hinterleibs-Abchnitt schwarz behaart. *M. transversalis* Meig.
- c) Mann. Behaarung wie a. aber über die Mitte des Metathorax, von einem Flügel zum andern, eine breite schwarze Binde; Füsse schwarz-schillernd. Beine grau-gelb behaart, ebenso der Hinterleib. Weib ebenso. *M. nobilis* Meig.

- d) Mann wie c. Schenkel zum Theil unten gelb-haarig. Hinterleib dunkelgelb. *M. equestris* Meig.
- e) Weib wie c. Zweiter Hinterleibs-Abschnitt schwarz-haarig.
- f) Mann wie c. Thorax grau-gelb behaart mit breiter schwarzer Binde über den Mesothorax; erster Hinterleibs-Abschnitt graugelb.
- g) Mann. Behaarung und Kopf wie a. Thorax tief-schwarz, erstes Drittheil graugelb; Schildchen mit untermischten graugelben Haaren; Hinterleibs-Abschnitt 1 und 2 tief-schwarz, die übrigen roth- oder rostbraun; Flügel bräunlich angelaufen mit schwarzbraunen Rippen.
- h) Mann wie g aber der ganze Hinterleib braungelb, nur an der Basis mit eingestreuten schwarzen Haaren.
- i) Weib wie h aber der Thorax die gelben Seiten ausgenommen ganz schwarz.
- k) Weib wie i aber die drei ersten Hinterleibs-Abschnitte schwarz.
- l) Weib wie k aber die vier ersten Hinterleibs-Abschnitte schwarz.
- m) Weib, wie l. Hinterleib rostbraun; die beiden ersten Abschnitte tiefschwarz.

## Bemerkungen über zwei *Dipteren* - Arten.

Von

**B. A. Gimmerthal** in Riga.

*Dilophus antipedalis* Hffgg.

Die sehr mangelhafte Beschreibung, welche Meigen im 1sten Bde. S. 308 von einem Männchen dieser Art giebt, welches sich in der Sammlung des Hrn. Grafen v. Hoffmannsegg aus Portugal befand, hat Hr. Prof. Loew in Posen, in einem Programm zur öffentlichen Prüfung am Friedr. Wilh. Gymnasium 1840 S. 4 nach 2 weiblichen in der Nähe von Posen gefangenen Exemplaren ergänzt. Da ich nun unter mehreren, aus Curland erhaltenen und daselbst gefangenen Dipteren auch 2 Männchen von dieser Art fand, die, ausser der anderen Kopfbildung auch in der Färbung etwas abweichen, so führe ich hier die Unterschiede beider Geschlechter an:

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1845

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Bouché Peter Friedrich

Artikel/Article: [Bemerkungen über Merodon Narcssi Fabr. 150-151](#)